

LOVE SONG WALTZES  
*Liebeslieder Walzer*, Op. 52  
Johannes Brahms

Text from Polydora by G.F. Daumer  
Translation by Linda France

I.

Rede, Mädchen, allzu liebes,  
das mir in die Brust, die Kühle,  
hat geschleudert mit dem Blicke  
diese wilden Glutgeföhle!

Speak to me, you  
with the beautiful smile  
that slices me in two.  
Tell me how you feel.

Willst du nicht dein Herz erweichen?  
Willst du, eine überfromme,  
rasten ohne traute Wonne,  
oder willst du, dass ich komme?

Will you lock yourself up  
and throw away the key?  
How many times do I have to say  
when, when can we meet?

Rasten ohne traute Wonne  
nicht so bitter will ich büssen.  
Komme nur, du schwarzes Auge,  
komme wenn die Sterne grüssen.

Why sentence yourself to a life  
without love? Why suffer?  
You and me and your dark eyes,  
let's dance by the light of the stars.

II.

Am Gesteine rauscht die Flut,  
heftig angetrieben.  
Wer da nicht zu seufsen weiss,  
lernt es unter'm Lieben.

Waves batter the rocks,  
spray the sky like madness.  
Love will teach you its secrets:  
how to sigh and drown in sadness.

III.

O die Frauen, o die Frauen,  
wie sie Wonne thauen!  
Wäre lang ein Mönch geworden,  
wären nicht die Frauen!

You're a goddess. You're divine.  
I worship your every move.  
I could live like a monk  
if it weren't for women like you.

IV.

Wie des Abends schöne Röthe  
möcht' ich arme Dirne glüh'n,  
Einem, Einem zu gefallen  
sonder Ende Wonne sprüh'n.

I could burn with the beauty  
of a crimson sunset.  
I would consider it my duty  
if I just heard her say yes.

V.

Die grüne Hopfenranke  
Sie schlängelt auf der Erde hin.  
Die junge schöne Dirne,  
so traurig ist ihr Sinn!

Why does this evergreen ivy  
always creep so dark and low?  
Why does such a gorgeous girl  
look like she's got nowhere to go?

Du höre, grüne Ranke!  
Was hebst du dich nicht himmelwärts?  
Du höre, schöne Dirne!  
Was ist so schwer dein Herz?

Wie höbe sich die Ranke,  
der keine Stütze Kraft verleiht?  
Wie wäre die Dirne fröhlich,  
wenn ihr der Liebste weit?

#### VI.

Ein kleiner, hübscher Vogel nahm den Flug  
zum Garten hin, da gab es Obst geung.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
ich säumte nicht, ich täte so wie der.

Leimruten-Arglist laudert an dem Ort;  
der arme Vogel knoote nicht mehr fort.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
ich säumte doch, ich täte nicht wie der.

Der Vogel kam, in eine schöne Hand,  
da tat es ihm, dem Glücklichen, nicht an.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
ich säumte nicht, ich täte so wie der.

#### VII.

Wohl schön bewandt war es vorehe  
mit meinem Leben, mit meiner Liebe.  
Durch eine Wand, ja durch zehn Wände  
erkannte mich des Freundes Sehe.  
Doch jetso, wehe,  
wenn ich dem Kalten auch noch so dicht  
vor'm Auge stehe,  
es merkt's sein Auge, sein Herze nicht!

#### VIII.

Wenn so lind dein Auge mir,  
und so lieblich schauet,  
jede letzte Trübe flieht,  
welche mich umgrauet.

Dieser Liebe schöne Glut,  
lass sie nicht verstieben!  
Nimmer wird, wie ich, so treu,  
dich ein Andrer lieben!

Why doesn't ivy climb  
right up to the skies?  
Why should a girl  
like her be all tears and sighs?

Ivy can't reach the heavens  
without some sturdy support.  
A girl can't enjoy herself  
when she and her beau are apart.

One day a pretty little bird flew  
into a garden brimming with ripe fruit.  
If I were a pretty little bird  
I'd fly there too.

It got tangled in a knot of branches  
and couldn't fly anywhere anymore.  
If I were a pretty little bird  
I'd stay home.

A beautiful lady cradled the bird  
in her hand and stroked it softly, softly.  
If I were a pretty little bird  
I'd fly there now.

Every day was wonderful  
when we were still in love.  
My door was always open  
and he made himself at home.  
Now it's a different story:  
when I look at him  
he turns away, his eyes  
as cold as his heart.

When you look at me  
with your loving eyes,  
I forget all my worries.  
You're the sun in my sky.

Let it shine forever,  
this summer love of ours.  
I couldn't burn as hot  
in anyone else's eyes.

IX.

Am Donaustrande,  
da steht ein Haus,  
da schaut ein rosiges  
Mädchen aus.

Das Mädchen es ist,  
wohl gut gehegt,  
zehn eiserne Riegel  
sind vor die Thüre gelegt.

Zehn eiserne Riegel,  
das ist ein Spass,  
die spreng' ich als wären  
sie nur von Glas!

X.

O wie sanft, die Quelle sich  
durch die Wiese windet!  
O wie schön, wenn Liebe sich  
zu der Liebe findet!

XI.

Nein, es ist nicht auszukommen  
mit den Leuten;  
Alles wissen sie so giftig  
auszudeuten!

Bin ich heiter, hegen soll ich  
lose Triebe;  
bin ich still, so hesst's ich wäre  
irr' ause Liebe.

XII.

Schlösser auf!  
und mache Schlösser  
ohne Zahl!  
Denn die bösen Mäuler  
will ich schliessen  
allzumal!

XIII.

Vögelein durchrauscht die Luft,  
sucht nach einem Aste.  
Und das Herz, ein Herz begehrt's  
Wo es selig raste.

I know a rosy-cheeked girl  
who lives in a house  
deep in the woods.

She's locked away  
behind a door  
secured with ten iron bars.

Iron bars are nothing  
to me. I'll smash them  
one by one like glass.

How clear the stream flows, winding  
its way through the meadow.  
How happy you feel, finding  
love, waiting where you left it.

I'm sorry, I've had enough  
of the neighbors;  
they go out of their way  
to make up gossip.

If I'm happy, they say,  
I'm terribly bad.  
If I'm sad, they say  
I'm in love, stark raving mad.

I will employ a locksmith  
to fit a hundred padlocks  
of every shape and size  
to shut those lips forever  
that open and spill lies.

A bird will fly for miles  
to find the right somewhere to nest.  
We must do the same  
to find the someone we love best.

XIV.

Sieh', wie ist die Welle klar,  
blickt der Mond hernieder!  
Die du meine Liebe bist,  
liebe du mich wieder!

The moon shines full and bright  
on the clear blue sea.  
Tell me you love me tonight.  
You're the only one for me.

XV.

Nachtigall, sie singt so schön,  
wenn die Sterne funkeln.  
Liebe mich, geliebtes Herz,  
küsse mich im Dunkeln!

The nightingale sings so fine  
when the stars start to shine.  
Kiss me, sweetheart, while it's dark.  
Tell me you'll always be mine.

XVI.

Ein dunkeler Schacht ist Liebe,  
ein gar zu gefährlicher Brunnen;  
da fiel ich hinein, ich Armer,  
kann weder hören noch seh'n;  
nur denken an meine Wonnen,  
nur stöhnen in meinen Weh'n.

Love is a bottomless pit  
of suffering. And I fell in.  
I lost everything I was.  
Although I dream of better times,  
all I seem to do is whine.

XVII.

Nicht wandle, mein Licht, dort aussen  
im Flurgereich!  
Die Füße würden dir, die zarten,  
zu nass, zu weich.

Darling, wait, don't go  
wandering in the countryside.  
It's far too wet underfoot.

All überströmt sind dort die Wege,  
die Stege dir;  
so überreichlich thränte dorten  
das Auge mir.

I admit; I was there  
this morning and the paths  
are still damp from my tears.

XVIII.

Es bebete das Gesträuche,  
gestreift hat es im Fluge  
ein Vögelein.  
In seiner Art erbebet  
die Seele mir, erschüttert,  
von Liebe, Lust, und Leide,  
gedenkt sie dein!

I can see the branches trembling  
in the wake of a bird in flight.  
That's how my heart feels – tight  
and busy with beating, remembering  
you – our love, our lust, and our loathing.